

Amazon verpestet Umwelt mit Plastikmüll

Washington. Amazons wachsende Sendungsmengen bringen einer Studie zufolge jährlich Tausende Tonnen Plastikmüll mit sich. Amazon habe 2019 weltweit etwa 211.000 Tonnen Plastikverpackungen verursacht; schätzungsweise 10.000 Tonnen seien in Meeren und Gewässern gelandet, erklärte die Umweltschutzorganisation Oceana am Dienstag. Der Onlinehändler entgegnete, Oceana habe den Plastikverbrauch »drastisch falsch berechnet und um mehr als 350 Prozent zu hoch angegeben«. Für ihre Studie hatte die Organisation nach eigenen Angaben unter anderem Amazons Anteil am Onlinehandel in neun »Schlüsselmärkten« mit dem Verpackungsaufkommen in Verbindung gesetzt und Prognosen zu Abfallmengen betrachtet. Die Ergebnisse wurden auf die weltweiten Aktivitäten des Handelskonzerns hochgerechnet. Amazon müsse sich verpflichten, »seinen enormen Plastikfußabdruck zu verkleinern«, anstatt »leere Behauptungen über das Recycling aufzustellen«, forderte Oceana. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392647.amazon-verpestet-umwelt-mit-plastikmuell.html>